

DIE ERNÄHRUNG

DER KATZE NACH

DER KASTRATION

„Durch die Kastration ist meine Katze fett und faul geworden“-

diese falsche Vorstellung über die Folgen einer Kastration ist auch heute noch weit verbreitet.

Richtig ist: die Katze wird durch Fressen dick, nicht durch den operativen Eingriff.

Die Katze nimmt mehr Kalorien auf, als sie verbraucht.

Je dicker eine Katze wird, desto träger wird sie auch.

Bei der Kastration werden die Keimdrüsen - sprich Eierstöcke oder Hoden - entfernt. Dadurch stellt sich der Hormonhaushalt und somit auch der Energiebedarf des Tieres um.

Durch diese Umstellung sinkt der Energiebedarf der Katze um ca. 30%- bei gleichbleibendem oder sogar steigendem Appetit.

Daher sollten Sie nach der Kastration die Fütterung Ihrer Katze bedarfsgerecht anpassen.

Übergewicht schadet Ihrem Tier und verursacht Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Störungen, Diabetes, Lebererkrankungen, Hautveränderungen, Knochen- und Gelenkerkrankungen, verstärkte Anfälligkeit für Infektionen und Entwicklung von Harnsteinen.

Da die Katze nicht selbst entscheiden oder wissen kann was gut und richtig für sie ist, sind Sie für ihre Fürsorge verantwortlich.

Dieses gilt insbesondere für die richtige und ausgewogene Ernährung.

Hier ein paar Tipps für Sie, wie Sie aktiv den Risiken von Übergewicht vorbeugen können:

- stellen Sie das Futter nach der Kastration auf ein kalorienreduziertes, rohfasereiches Futter um
- wiegen Sie die tägliche Ration mittels einer Waage ab
- füttern Sie die Tagesration in mehreren kleinen Portionen über den Tag verteilt, so beugen Sie Heißhungerattacken vor
- Leckerlies sind natürlich erlaubt, sollen aber von der Tagesration abgezogen werden
- vermeiden Sie, dass andere Familienmitglieder oder Nachbarn die Katze zusätzlich füttern

- lassen Sie sich für die Umstellung des Futters 7-10 Tage Zeit
- fördern Sie die Aktivität Ihrer Katze (z.B. mit einem Futterball oder einem Fummelbrett)
- Spielen und Jagen sind effektive Energieverbraucher
- wiegen Sie die Katze, indem Sie sich einmal mit und einmal ohne Katze auf die Waage stellen und errechnen Sie die Differenz
- Ihre Personenwaage sollte auf mindestens 100 g genau wiegen
- kontrollieren Sie das Gewicht der Katze monatlich, schreiben es auf und passen Sie die Futtermenge ggf. an

- hohe Schmackhaftigkeit
- praktische Anwendung
- gute Qualität
- hohe Verdaulichkeit

Lassen Sie sich von uns darüber beraten, welches Futter für Ihre Katze am besten geeignet ist, damit Ihre Katze auch bei reduziertem Kaloriengehalt ausreichend, ausgewogen und rundum versorgt ist.

Sie werden sehen, gewusst wie, ist es gar nicht so schwer, aktiv dazu beizutragen, seine Katze dauerhaft gut gelaunt, gesund und mit Erfolg schlank zu halten.

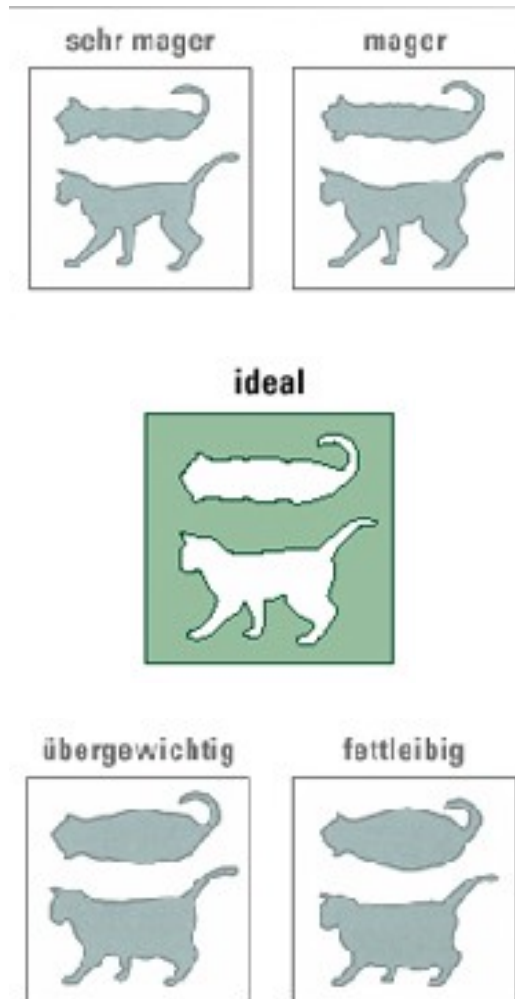
Wie können Sie beurteilen, ob Ihre Katze übergewichtig ist?

Die Körperkonturen sollten deutlich zu erkennen sein und die Rippen sollten jetzt ohne große Mühe ertastet werden können.

Sind die Rippen nicht mehr oder kaum noch zu erkennen bzw. zu ertasten, so ist die Katze zu dick.

Achten Sie beim Futterkauf auf folgende Eigenschaften:

- unterstützend für den Gehalt des Idealgewichts
- unterstützend für die Gesundheit der Harnwege



Ernährungszustand Ihrer Katze

bei der Kastration am: _____